

TARIFSTATISTIKEN

Tarifinformationen zum Versicherungsgewerbe

Die Tarifverdienststatistik bietet Informationen aus ausgewählten Flächentarifverträgen und informiert über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste in einzelnen Branchen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus unserem Datenangebot für den Bereich Versicherungsgewerbe. Alle Angaben sind auch über unser Onlineangebot abrufbar.

Die Tarifsituation im Überblick

Für das private Versicherungsgewerbe gibt es einen einheitlichen Flächentarifvertrag für ganz Deutschland. Zudem haben mehrere Versicherungsunternehmen eigene Firmentarifverträge abgeschlossen.

Tarifabschluss im Versicherungsgewerbe

Abschluss vom 22.5.2015 Laufzeit: 1.4.2015 bis 31.3.2017 (24 Monate)		
Datum	%-Erhöhung	Einmalzahlung
1.9.2015	2,4 %	100 € Gehaltsgruppen A und B
1.10.2016	2,1 %	100 € Gehaltsgruppen A und B

Tarifverdienste und Arbeitszeiten

Das Tarifgehalt einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters für einfache Tätigkeiten im privaten Versicherungsgewerbe liegt ab Oktober 2016 zwischen 2 604 Euro und 2 974 Euro (Vergütungsgruppe (VG) III: Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung). Die Spanne der Tarifgehälter reicht von 2 502 Euro (VG I) für Angestellte, die Tätigkeiten ausführen, die nur eine kurze Einweisung erfordern, bis zu 4 885 Euro (VG VIII), für Angestellte, die besondere Anforderungen hinsichtlich fachlichen Könnens und Fach- und Führungsverantwortung erfüllen müssen. Im Werbeaufendienst wird ein monatliches Mindesteinkommen von 2 020 Euro gezahlt.

Zusätzlich erhalten die Angestellten eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 80 % sowie Urlaubsgeld in Höhe von 50 %, jeweils gemessen an ihrem Bruttomonatsgehalt. Angestellte mit unterhaltsberechtigten Kindern erhalten zudem eine Sozialzulage. Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden, die Regelurlaubsdauer 30 Arbeitstage. Zusätzlich sind der 24. und der 31. Dezember arbeitsfrei.

Ost-/West-Vergleich

Bereits seit dem 1. Mai 1998 gilt im privaten Versicherungsgewerbe ein einheitlicher Tarifvertrag für ganz Deutschland. Weder bei Tarifverdiensten noch bei anderen tariflichen Regelungen wird zwischen Ost- und Westdeutschland unterschieden.

Tarifliche Besonderheiten

Seit dem 1. Januar 2008 gibt es für neu eingestellte, gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eigene Gehaltsgruppen. Für Tätigkeiten, die nur eine kurze Einweisung erfordern, wie Kopierarbeiten, einfache Belegbearbeitung oder Reinigungsarbeiten (Gehaltsgruppe A), werden ab Oktober 2016 im ersten Berufsjahr 1 672 Euro und ab dem zweiten Berufsjahr 1 734 Euro gezahlt. Für Tätigkeiten, wie allgemeine Büroarbeiten oder einfache Schreib- und Datenerfassungsarbeiten, für die eine planmäßige Einarbeitung erforderlich ist (Gehaltsgruppe B), liegt das monatliche Entgelt zwischen 1 857 Euro und 1 983 Euro.

Angestellte dieser Tarifgruppen erhalten außerdem mit dem Septembergehalt 2015 sowie dem Oktobergehalt 2016 je eine Einmalzahlung von 100 Euro.

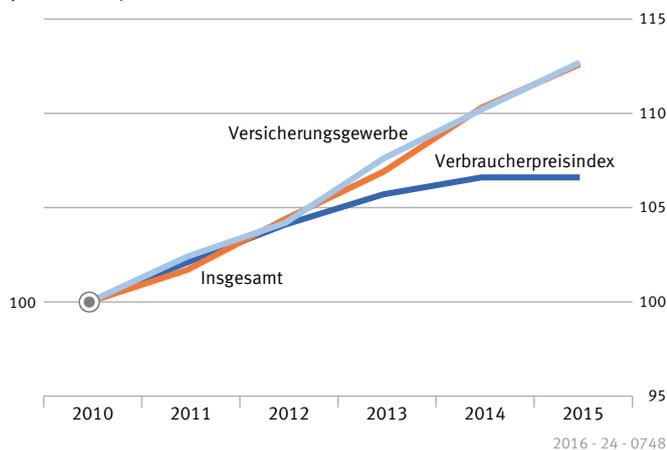
Zudem enthält der Tarifvertrag in der privaten Versicherungswirtschaft Öffnungsklauseln, die es den tarifgebundenen Unternehmen ermöglichen, durch freiwillige Betriebsvereinbarungen Samstagsarbeit anzuordnen oder zur Vermeidung von Entlassungen die Arbeitszeit um bis zu acht Stunden bei entsprechender Kürzung der Bezüge zu reduzieren.

Tarifstatistiken: Informationen zum Versicherungsgewerbe

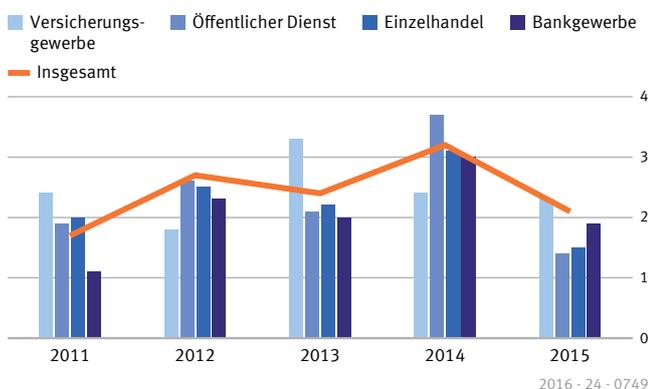
Durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste

Über die durchschnittliche Entwicklung der Tarifverdienste informiert der Tarifindex. Er berücksichtigt neben den wichtigsten Flächentarifverträgen auch Firmentarifverträge sowie angewandte Tarifverträge aus anderen Branchen. In Deutschland stiegen die tariflichen Monatsgehälter im Versicherungsgewerbe von 2010 bis 2015 um 12,7%. Ihr Anstieg lag damit geringfügig über dem Anstieg der Tarifverdienste insgesamt (+12,6%). Die Verbraucherpreise stiegen im gleichen Zeitraum um 6,9%.

Entwicklung der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen (2010 = 100)



Jährliche Veränderungsrate der Tarifverdienste in ausgewählten Wirtschaftsbereichen (2010 = 100)



Herausgeber

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
www.destatis.de

Publikationen online

unter www.destatis.de/publikationen
über unsere Datenbank www.destatis.de/genesis

Weitere Informationen

Die vollständigen Ergebnisse der hier vorgestellten Statistik wurden in der Fachserie 16 Reihe 4.3 „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ sowie „Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten – Lange Reihen“ veröffentlicht. Diese stehen im Internet-Portal des Statistischen Bundesamtes zum kostenfreien Download zur Verfügung. Weitere ausgewählte Tarifinformationen aus Tarifflächenverträgen sind außerdem unter www.destatis.de/tarifdatenbank zu finden.



Ihr Kontakt zu uns

www.destatis.de/kontakt
Zentraler Auskunftsdienst
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Telefonische Auskünfte zum Thema unter
Telefon: + 49 (0) 611 / 75 35 41

Erschienen im Oktober 2016

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.